Unbeeindruckt von Ex-Bundesligist

HANDBALL Zweite HSG-Herren zunächst stark gegen Dietesheim / Erste Mannschaft kann jubeln

Dreieich – Die **ersten Handballherren** der **HSG Dreieich** nehmen nach dem 32:30 (15:17)-Sieg gegen den Tabellendritten TV Langenselbold in der Bezirksliga A den achten Tabellenplatz ein. Im ersten Durchgang kamen die Gäste gut aus den Startlöchern und lagen bis zur Pause immer in Führung. Nach dem 3:9 nahmen die Dreieicher eine Auszeit und verkürzten zwischenzeitlich auf 13:14. Die HSG kam hellwach aus der Kabine und erzielte innerhalb von 70 Sekunden den Ausgleich zum 17:17. Beim 20:19 zwei Minuten später lagen die Gastgeber sogar erstmals in Führung. Nun wurde es hektisch, zwischen der 34. und 44. Minute hagelte es insgesamt zehn Zeitstrafen. Aus dieser hitzigen Phase gingen die Dreieicher gefestigt hervor und leiteten mit einem Doppelschlag zum 28:26 (48.) die endgültige Wende ein. Zudem hatte sich Torhüter Yannik Gerhardt auf die Würfe der Rückraumspieler eingestellt und unterstützte seine Vorderleute mit herausragenden Paraden. Den Zwei-Tore-Vorsprung verteidigte die HSG bis zum Abpfiff.

Es spielten: Yannick Gerhardt; Raphael Drost (5), Aymen Ben Frej (3/2), Marius Finder (4), Florian Hiller (6/3), Fabian Leda (2), Luca Mitteregger (6), Malte Moritzen (5), Juan Simon Vera Vera, Anton Zachgo (1)

Die **Herren 2** verloren das Kellerduell der Bezirksliga C gegen die SG Dietesheim/Mühlheim 3 mit 31:38 (16:20). Die HSG ließ sich nicht davon beeindrucken, dass bei den Gästen der ehemalige Bundesligaspieler Christian Hildebrand (HSG Wetzlar, MT Melsungen) auf der Bank saß und führten nach zehn Minuten mit 8:6. Danach fanden die Gäste besser in die Partie und gingen in der 21. Minute erstmals in Führung. Beim 15:15 glichen die Dreieicher nochmals aus, dann erspielte sich Mühlheim bis zur Pause einen Vier-Tore-Vorsprung. Nach dem Seitenwechsel bäumte sich die HSG nochmals auf und verkürzte schnell auf 18:20, hatte dann jedoch das Pulver verschossen und geriet bis zur 40. Minute vorentscheidend mit 21:27 in Rückstand.

Es spielten: Seng; Lehrl, Karst (8), Gerhardt (3), Köppel (3), Hrga (1), Göckes (6), Frahm (1), Thoma (2), Lenhardt (6), Schiemann, Steinmetz, Wohlfahrt, Müller (1)

Mangelnde Konzentration gab den Ausschlag für die 22:26 (10:12)-Niederlage der **zweiten Damen** in der Bezirksliga A gegen Kickers Offenbach. Zu Beginn nutzte Dreieich über einen intakten Spielaufbau die Lücken in der OFC-Abwehr, doch dann stagnierte das Angriffsspiel der HSG. Nach einer Auszeit steigerte sich Dreieich, ließ aber einige Chancen ungenutzt. Nach der Pause lieferten sich beide Seiten einen offenen Schlagabtausch. Für die HSG reichte es nur zum zwischenzeitlichen Anschlusstreffer, ehe sich Offenbach in der 48. Minute entscheidend auf 19:24 absetzte.

Es spielten: Nathalie Maier; Leonie Eberle (6), Sandra Milzetti (5), Miriam Buckendahl (4), Anne Kowalski (3), Katharina Leister (2), Lauren Bauch (1), Ann Celine Wunderlich (1), Lea Hanke, Nora Gerhardt, Marina Kunz, Josephine Wolseley, Stephanie Bachmann

Am Samstag spielen: Herren - TGS Seligenstadt (17 Uhr), HSV Nidderau - Herren 2 (17 Uhr). leo

HSG Dreieich – TV Langenselbold II 37:21 (17:11). Nach zwei weniger guten Auswärtsspielen unterstrichen die Dreieicherinnen mit diesem Kanterheimsieg ihren Anspruch auf Rang drei.

HSG Dreieich: Gerhardt, Werner, von Gaisberg-Helfenberg (14), Stimpel (1), Kühn (7/1), Ruhl (1), Bittner (3), Mittelstädt, Holzmann (1), Weil (7/3), Helmstädter (3)

EIN SPORT
EIN WIR
EIN ZIEL

WIR
ATMEN
HANDBALL

Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien
Quelle
Offenbach-Post
Ausgabe vom
9./10.04.2019

Info@HSG-Dreieich.de: ... Wir machen mehr als nur dem Ball hinterherzurennen ...

HSG Dreieich